

# Amtsblatt

## der Europäischen Union

C 268



Ausgabe  
in deutscher Sprache

Mitteilungen und Bekanntmachungen

52. Jahrgang

10. November 2009

<u>Informationsnummer</u>	Inhalt	Seite
II Mitteilungen		
MITTEILUNGEN DER ORGANE UND EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION		
<b>Kommission</b>		
2009/C 268/01	Mitteilung der Kommission im Rahmen der Umsetzung der Richtlinie 2004/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Messgeräte ( <i>Veröffentlichung der Hinweise auf von der OIML erstellte normative Dokumente und der Liste der Teile davon, die sich auf grundlegende Anforderungen beziehen (nach Artikel 16 Absatz 1 der Richtlinie)</i> ) <sup>(1)</sup> .....	1
2009/C 268/02	Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags — Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden .....	13
2009/C 268/03	Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags — Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden <sup>(1)</sup> .....	17
2009/C 268/04	Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss (Sache COMP/M.5519 — E.ON/Electrabel Acquired Assets) <sup>(1)</sup> .....	18
2009/C 268/05	Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur der Europäischen Gemeinschaften .....	19

DE

Preis:  
3 EUR

<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR

(Fortsetzung umseitig)

IV *Informationen*

## INFORMATIONEN DER ORGANE UND EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION

**Kommission**

2009/C 268/06	Euro-Wechselkurs .....	20
2009/C 268/07	Kanadische geografische Angaben von Weinen, die an Anhang III (b) des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Kanada über den Handel mit Wein und Spirituosen anzufügen sind	21
2009/C 268/08	Mitteilung der Kommission über die nicht beantragte Menge, die zu der Menge hinzuzurechnen ist, die für den Teilzeitraum vom 1. Januar 2010 bis 31. März 2010 im Rahmen bestimmter von der Gemeinschaft für Erzeugnisse der Sektoren Geflügelfleisch, Eier und Eialbumin eröffneter Kontingente festgesetzt wurde .....	22
2009/C 268/09	Mitteilung der Kommission über die nicht beantragte Menge, die zu der Menge hinzuzurechnen ist, die für den Teilzeitraum vom 1. Januar 2010 bis 31. März 2010 im Rahmen bestimmter von der Gemeinschaft für Erzeugnisse des Schweinefleischsektors eröffneter Kontingente festgesetzt wurde .....	23

---

V *Bekanntmachungen*

## VERFAHREN ZUR DURCHFÜHRUNG DER WETTBEWERBSPOLITIK

**Kommission**

2009/C 268/10	Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses (Sache COMP/M.5642 — SGGF/Trakya/SGGE) — Für das vereinfachte Verfahren in Frage kommender Fall <sup>(1)</sup> .....	24
---------------	--	----



<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR

## II

(Mitteilungen)

## MITTEILUNGEN DER ORGANE UND EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION

## KOMMISSION

**Mitteilung der Kommission im Rahmen der Umsetzung der Richtlinie 2004/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Messgeräte <sup>(1)</sup>***(Veröffentlichung der Hinweise auf von der OIML erstellte normative Dokumente und der Liste der Teile davon, die sich auf grundlegende Anforderungen beziehen (nach Artikel 16 Absatz 1 der Richtlinie))***(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2009/C 268/01)

**MI-002: Gaszähler**

in Bezug auf:

— OIML R 137-1 (2006)

Grundlegende Anforderungen der Messgeräte Richtlinie (Anhang I bzw. MI-002)	OIML R 137-1 (2006)	Anmerkung
Anhang I		
1.1	5.3.1	Abgedeckt
1.2	7.4.15 Tabelle 6, A.1	Abgedeckt
1.3	7.3.5	Abgedeckt
1.3.1	5.1, A.4.2.1, A.4.2.2	Abgedeckt
1.3.2		
a) M1 a) M2	7.4.13, A.5.1, A.5.2	Abgedeckt
a) M3		Nicht zutreffend
b)	7.4.13	Abgedeckt für Zähler von bis zu 10 kg
1.3.3		
a) E1	7.4.15, A.6.1.1, A.6.1.2, A.6.2, A.6.3, A.6.4, A.7.3, A.7.4, A.7.5	Abgedeckt
a) E2		Nicht zutreffend
a) E3		Nicht zutreffend
b)	7.4.15	Abgedeckt
1.3.4	7.4.15, A.7	Abgedeckt für Spannungsschwankungen
1.4		

<sup>(1)</sup> ABl. L 135 vom 30.4.2004.

Grundlegende Anforderungen der Messgeräte-richtlinie (Anhang I bzw. MI-002)	OIML R 137-1 (2006)	Anmerkung
1.4.1	5.3.1, 7.4, A.1	Abgedeckt für Klasse 0,5 oder wenn die Fehlergrenzen beim Anlegen der Einflussgrößen eingehalten werden
1.4.2	A.4.2.1, A.4.2.2	Abgedeckt
2		Nicht zutreffend
3	7.4.4	Abgedeckt
4	6.1.3	Abgedeckt
5	7.4.9	Abgedeckt
6	3.1.1, 6.5	Abgedeckt
7		
7.1	3.1.4, 4.3.1	Abgedeckt
7.2	3	Abgedeckt
7.3	7.4.11	Abgedeckt für mechanische Zähler
7.4		Nicht zutreffend
7.5	3.1.1, 3.1.4	Abgedeckt
7.6	6.2.1, 7.3.5, 7.4.16, 4.2.4	Abgedeckt, ausgenommen das Prüfverfahren
8		
8.1	6.3.1, 4.3.4.2	Abgedeckt
8.2	4.3.14.3.3	Abgedeckt
8.3	7.4.16, 4.2.4, 4.3.4.1	Abgedeckt
8.4	4.3.1, 7.4.1.16	Abgedeckt
8.5	6.1.1	Abgedeckt
9		
9.1	4.2.1	Abgedeckt, ausgenommen Angaben über Zusatzeinrichtungen
9.2	4.2.1	Abgedeckt
9.3	4.2	Abgedeckt für Angaben auf dem Kennzeichnungsschild
9.4		Nicht zutreffend
9.5	6.2.2, 6.1.1	Abgedeckt
9.6		Nicht zutreffend
9.7	4.1	Abgedeckt
9.8	4.2	Abgedeckt
10		
10.1	6.1.1	Abgedeckt
10.2	6.1.1	Abgedeckt
10.3	2.1.10, 6.3	Abgedeckt
10.4		Nicht zutreffend
10.5	3.1.5	Abgedeckt

Grundlegende Anforderungen der Messgeräterichtlinie (Anhang I bzw. MI-002)	OIML R 137-1 (2006)	Anmerkung
11		
11.1		Nicht zutreffend
11.2		Nicht zutreffend
12		Abgedeckt
Anhang MI-002		
Begriffsbestimmungen	2.1.1, 2.3.3, 2.3.2, 2.3.4, 2.4.4 & 7.4.11	Abgedeckt
1	7.3.5	Abgedeckt
1.1	5.2	Abgedeckt für Klasse 1.5, wenn $Q_{\max}/Q_{\min} \geq 150$ Abgedeckt für Klasse 1.0, wenn $Q_{\max}/Q_{\min} \geq 20$
1.2		Nicht abgedeckt
1.3	5.1	Abgedeckt
1.4	5.1	Abgedeckt, ausgenommen drei Temperaturbereiche in OIML R 137-1
1.5	4.2.4	Abgedeckt
2		
2.1	5.3.3	Abgedeckt, ausgenommen die Anforderung für Fehler mit dem gleichen Vorzeichen in Anhang MI-002 Nummer 2.1
2.2	5.3.4	Abgedeckt, wenn die gewählte Temperatur zwischen 15 °C und 25 °C liegt
3		
3.1		
3.1.1	7.4.15	Abgedeckt
3.1.2	7.4.15	Abgedeckt
3.1.3	7.4.15, 2.2.10	Abgedeckt für den ersten Satz der Anforderung
3.2	7.4.8	Abgedeckt
4		
4.1		
4.1.1	7.4.9	Abgedeckt
4.1.2	7.4.9	Abgedeckt
4.2		
4.2.1	7.4.9	Nicht abgedeckt
4.2.2	7.4.9	Nicht abgedeckt
5		
5.1	6.4.2	Nicht abgedeckt
5.2	6.4.4	Abgedeckt durch eine der Alternativen
5.3	6.1.2	Nicht abgedeckt
5.4	3.4, 7.4.5	Abgedeckt

Grundlegende Anforderungen der Messgeräte Richtlinie (Anhang I bzw. MI-002)	OIML R 137-1 (2006)	Anmerkung
5.5	6.2.1	Abgedeckt
5.6	3.2, 7.4.5	Abgedeckt
6	4.1	Abgedeckt bei Verwendung der Einheit kg oder m <sup>3</sup>

**Hinweis:**

Der Spalte „Anmerkung“ ist die Übereinstimmung zwischen der OIML R 137-1 und der betreffenden Anforderung der Richtlinie 2004/22/EG zu entnehmen.

Die Angabe „Abgedeckt“ kann folgende Bedeutung haben:

- die Anforderung der OIML R 137-1 deckt sich mit der der Messgeräte Richtlinie oder
- die Anforderung der OIML R 137-1 ist weitreichender als die der Messgeräte Richtlinie oder
- alle Anforderungen der OIML R 137-1 genügen den Anforderungen der Messgeräte Richtlinie (selbst wenn die Messgeräte Richtlinie andere Alternativen zulässt).
- Wird der Anforderung nicht vollauf genügt, wird kurz erläutert, was abgedeckt ist.

Die Angabe „Nicht abgedeckt“ bedeutet, dass die Anforderung der Messgeräte Richtlinie nicht mit der betreffenden Anforderung der OIML R 137-1 übereinstimmt oder nicht in der OIML R 137-1 enthalten ist.

Die Angabe „Nicht zutreffend“ bedeutet, dass die Anforderung des Anhangs I der Messgeräte Richtlinie auf Gaszähler keine Anwendung findet.

**MI-002: Mengenumwerter**

in Bezug auf:

- OIML R 140 (2007)

Richtlinie 2004/22/EG Grundlegende Anforderungen von Anhang I bzw. MI-002	OIML R 140 (2007)	Anmerkung
Anhang I		
1.1	T.2.6, T.3.4, 9.1.1	Abgedeckt
1.2	T.2.16, T.2.17.2, 9.1.2, A.1	Abgedeckt für Störungen
1.3	T.1.22, 7.1.3, A.2, A.4	Abgedeckt, sofern der Hersteller alle erforderlichen Angaben macht
1.3.1	7.1.3, A.4.1, A.4.2, T.1.22	Abgedeckt
1.3.2 a)		
M1 M2	7.1.3, A.4.4	Abgedeckt für Schwingungen
M3		Nicht zutreffend
1.3.2 b)	7.1.3.1, A.4.4	Abgedeckt für Schwingungen
1.3.3 a)		
E1	7.1.3, 10.2.8, A.4, A.4.5.a, A.4.5.b, A.4.6, A.4.7, A.4.8, A.4.11, A.4.12, A.4.13	Abgedeckt
E2		Nicht zutreffend
E3		Nicht zutreffend
1.3.3 b)	A.4	Abgedeckt, ausgenommen kurze Unterbrechungen bei Gleichstromversorgung
1.3.4	6.4.9, A.4, A.4.9, A.4.10	Abgedeckt, ausgenommen Schwankungen der Netzfrequenz und netzfrequente magnetische Felder
1.4		
1.4.1	A.1, A.4	Abgedeckt bei modularem Ansatz
1.4.2	A.4.3	Abgedeckt
2		Nicht zutreffend

Richtlinie 2004/22/EG Grundlegende Anforderungen von Anhang I bzw. MI-002	OIML R 140 (2007)	Anmerkung
3		Nicht abgedeckt
4	8.2.1.3, 8.6.1.3	Abgedeckt
5	9.1.1, 9.1.2, 9.1.3	Abgedeckt
6	9.1.1, 9.1.2, 9.1.3, 9.1.5, 9.3	Abgedeckt
7		
7.1	7.6	Abgedeckt
7.2	7.3.4, 8.5, 8.6, 8.7	Abgedeckt
7.3	9.3.5, 9.3.6	Abgedeckt
7.4		Nicht zutreffend
7.5	8.6.1.1, 8.6.1.2	Abgedeckt
7.6	9.3, 10.2.3	Abgedeckt, ausgenommen das Prüfverfahren
8		
8.1	7.1.1.1, 7.1.1.2, 7.3.2, 8.6.1.4, 8.6.1.5	Abgedeckt
8.2	7.6	Abgedeckt
8.3	7.6.2, 10.2.3	Abgedeckt, ausgenommen die Kennzeichnung der Software auf dem Gerät
8.4	7.6.2	Abgedeckt
8.5	7.1.4.6, 8.7.2	Nicht abgedeckt
9		
9.1	7.5.1, 7.5.2, 7.1.1.2	Abgedeckt für Angaben auf dem Kennzeichnungsschild
9.2		Nicht zutreffend
9.3	7.5.1, 10.2.3, 10.2.8.2	Abgedeckt
9.4		Nicht zutreffend
9.5	8.2.1.2, 7.1.4.1	Abgedeckt
9.6		Nicht zutreffend
9.7	5.1	Abgedeckt
9.8	7.5.1	Abgedeckt
10		
10.1	8.2.1.1	Abgedeckt
10.2	7.1.4.1, 7.1.4.3, 8.2.1.1	Abgedeckt
10.3	T.1.5, 8.3, 8.4	Abgedeckt
10.4		Nicht zutreffend
10.5		Abgedeckt, sofern der Mengenumwerter mit einer lokalen Sichtanzeige ausgestattet ist
11		
11.1		Nicht zutreffend
11.2	7.1.4.6, 8.7.2, 9.1.5	Abgedeckt

Richtlinie 2004/22/EG Grundlegende Anforderungen von Anhang I bzw. MI-002	OIML R 140 (2007)	Anmerkung
12		Abgedeckt
Anhang MI-002		
Begriffsbestimmungen	1.1, 2, 6.3, 7.3, 8.5, 8.6	Abgedeckt
Gaszähler Mengenumwerter Minstdurchfluss Höchstdurchfluss Übergangsdurchfluss Überlastdurchfluss Basiszustand	T.1.9, T.1.12, 7.3.2.1, T.1.14, 7.3.1	Abgedeckt
1	7.1.2.1, 8.6.1.1, 9.3.6	Nicht abgedeckt
1.1		Nicht zutreffend
1.2		Nicht abgedeckt
1.3	7.3, 7.5.1	Abgedeckt
1.4	7.1.3, A.4.1, A.4.2, T.1.22	Abgedeckt
1.5	7.1.3, A.4, A.4.9, A.4.10, T.1.22	Abgedeckt
2		
2.1		Nicht zutreffend
2.2		Nicht zutreffend
3		
3.1		
3.1.1	T.2.17.2, T.2.17.4, 9.1.2, 9.1.3, 9.1.4	Abgedeckt
3.1.2	9.1.1, 9.1.2, 9.1.3, 9.1.5, 9.3.6	Abgedeckt
3.1.3	T.2.17.2	Abgedeckt
3.2		Nicht zutreffend
4		
4.1		
4.1.1		Nicht zutreffend
4.1.2		Nicht zutreffend
4.2		
4.2.1		Nicht zutreffend
4.2.2		Nicht zutreffend
5		
5.1	9.2.1	Nicht abgedeckt
5.2	9.2.2	Abgedeckt, wenn die Batterie eine Lebensdauer von 5 Jahren aufweist
5.3		Nicht zutreffend
5.4		Nicht zutreffend
5.5		Nicht zutreffend

Richtlinie 2004/22/EG Grundlegende Anforderungen von Anhang I bzw. MI-002	OIML R 140 (2007)	Anmerkung
5.6		Nicht zutreffend
6	5.1	Abgedeckt, wenn die Masse in Tonnen angegeben ist
7	7.3.1, 10.2.2	Abgedeckt
8	6.3.3	Abgedeckt, sofern die Umgebungstemperatur bei Referenzbedingungen auf $\pm 3$ °C gehalten wird, ausgenommen Klasse C gemäß OIML R 140
9		
9.1	9.3.6	Abgedeckt
9.2	7.1.4, 8.2, 8.7.1	Lediglich abgedeckt für die Parameter und sofern der Umwerter mit einer lokalen Sichtanzeige ausgestattet ist

**Hinweis:**

Der Spalte „Anmerkung“ ist die Übereinstimmung zwischen der OIML R 140 und der betreffenden Anforderung der Richtlinie 2004/22/EG zu entnehmen.

Die Angabe „Abgedeckt“ kann folgende Bedeutung haben:

- die Anforderung der OIML R 140 deckt sich mit der der Messgeräteichtlinie oder
- die Anforderung der OIML R 140 ist weitreichender als die der Messgeräteichtlinie oder
- alle Anforderungen der OIML R 140 genügen den Anforderungen der Messgeräteichtlinie (selbst wenn die Messgeräteichtlinie andere Alternativen zulässt).
- Wird der Anforderung nicht vollauf genügt, wird kurz erläutert, was abgedeckt ist.

Die Angabe „Nicht abgedeckt“ bedeutet, dass die Anforderung der Messgeräteichtlinie nicht mit der betreffenden Anforderung der OIML R 140-1 übereinstimmt oder nicht in der OIML R 140 enthalten ist.

Die Angabe „Nicht zutreffend“ bedeutet, dass die Anforderung des Anhangs I der Messgeräteichtlinie auf Umwerter keine Anwendung findet.

**MI-007: Taxameter**

in Bezug auf:

- OIML R 21 (2007)

Grundlegende Anforderungen von Anhang I bzw. MI-007	OIML R 21 (2007)	Anmerkung
Anhang I		
1.1	2.4.5.4, 2.5.5	Abgedeckt
1.2	A.5.4.5	Abgedeckt
1.3	3.5.2	Abgedeckt
1.3.1	3.5.1, 5.1.2	Abgedeckt
1.3.2 a)		
M1:		Nicht zutreffend
M2:		Nicht zutreffend
M3:	A.5.4.4	Abgedeckt
1.3.2 b)		Abgedeckt
1.3.3 a)		
E1		Nicht zutreffend
E2		Nicht zutreffend
E3	A.5.4.3, A.5.4.5, A.5.4.6, A.5.4.7	Abgedeckt, wenn die Feldstärke 24 V/m beträgt
1.3.3 b)	Anhang A	Abgedeckt

Grundlegende Anforderungen von Anhang I bzw. MI-007	OIML R 21 (2007)	Anmerkung
1.3.4	Anhang A	Abgedeckt
1.4		
1.4.1	A.5.1	Abgedeckt
1.4.2	5.1.2	Abgedeckt
2	7.5	Abgedeckt
3	5.2.6	Abgedeckt
4		Abgedeckt
5	4.1	Abgedeckt
6	3.3	Abgedeckt
7		
7.1	4.2.1	Abgedeckt
7.2	4.1, 4.9.1	Abgedeckt
7.3		Nicht zutreffend
7.4		Nicht zutreffend
7.5	4.1	Abgedeckt
7.6	4.2.3, 4.11	Abgedeckt, wenn das Prüfverfahren in der Bedienungsanleitung beschrieben ist
8		
8.1	5.2.3.2	Abgedeckt
8.2	4.2.5	Abgedeckt
8.3	4.11.2.	Abgedeckt
8.4	4.10	Abgedeckt
8.5		Nicht zutreffend
9		
9.1	4.12, 4.12.1	Abgedeckt
9.2		Nicht zutreffend
9.3		Nicht abgedeckt
9.4		Nicht zutreffend
9.5		Nicht zutreffend
9.6		Nicht zutreffend
9.7	3.4, 4.9.1	Abgedeckt
9.8	4.12.2	Abgedeckt
10		
10.1	4.9.1	Abgedeckt
10.2	4.9.1	Abgedeckt
10.3	4.9.2	Abgedeckt
10.4	4.9.1	Abgedeckt

Grundlegende Anforderungen von Anhang I bzw. MI-007	OIML R 21 (2007)	Anmerkung
10.5		Nicht zutreffend
11		
11.1		Nicht zutreffend
11.2		Nicht zutreffend
12	4.2.3	Abgedeckt
Anhang MI-007		
Begriffsbestimmungen		
Taxameter	2.1.1	Abgedeckt
Fahrpreis	2.3.1.1	Abgedeckt
Umschaltgeschwindigkeit	2.3.1.2	Abgedeckt
Standardberechnungsmodus S (einfache Tarifberechnung)	2.3.1.3.1	Abgedeckt
Standardberechnungsmodus D (doppelte Tarifberechnung)	2.3.1.3.2	Abgedeckt
Betriebseinstellung	2.3.3, 2.3.3.1, 2.3.3.2, 2.3.3.3	Abgedeckt
1	3.1	Abgedeckt
2	2.3.3.2, 2.3.3.3, 3.1	Abgedeckt
3	4.3	Abgedeckt
4	5.2.3, 4.2.2	Abgedeckt
5	4.2.3, 4.2.5	Abgedeckt
6.1	A.5.4.4	Abgedeckt
6.2	3.5.1, 3.5.2	Abgedeckt
7	3.2.1.1	Abgedeckt
8		
8.1	Siehe Angaben zu Anhang I Nummer 1.3.3	Abgedeckt
8.2	5.1.3	Abgedeckt
9	5.2.5	Abgedeckt
10	3.1	Abgedeckt
11	4.5.3.b)	Abgedeckt
12	4.5.4	Abgedeckt
13	4.9.1	Abgedeckt
14.1	4.2.4	Abgedeckt
14.2	4.2.5	Abgedeckt, wenn OIML R 21 (2007) Nummer 4.2.5.i) obligatorisch ist
14.3	Siehe Angaben zu Anhang I Nummer 8.3	Abgedeckt
15.1	4.7	Abgedeckt
15.2	4.7	Abgedeckt
15.3	4.9.1	Abgedeckt

Grundlegende Anforderungen von Anhang I bzw. MI-007	OIML R 21 (2007)	Anmerkung
16	4.8	Abgedeckt
17	4.1, 4.14.1	Abgedeckt
18	5.2.4, 3.2.1.1	Abgedeckt
19	4.14.1, 4.2.1	Abgedeckt
20	4.2.1	Abgedeckt
21	3.3	Abgedeckt
22	3.7	Abgedeckt
23	3.4	Abgedeckt

**Hinweis:**

Der Spalte „Anmerkung“ ist die Übereinstimmung zwischen der OIML R 21 und der betreffenden Anforderung der Richtlinie 2004/22/EG zu entnehmen.

Die Angabe „Abgedeckt“ kann folgende Bedeutung haben:

- die Anforderung der OIML R 21 deckt sich mit der der Messgeräte Richtlinie oder
- die Anforderung der OIML R 21 ist weitreichender als die der Messgeräte Richtlinie oder
- alle Anforderungen der OIML R 21 genügen den Anforderungen der Messgeräte Richtlinie (selbst wenn die Messgeräte Richtlinie andere Alternativen zulässt).

— Wird der Anforderung nicht vollauf genügt, wird kurz erläutert, was abgedeckt ist.

Die Angabe „Nicht abgedeckt“ bedeutet, dass die Anforderung der Messgeräte Richtlinie nicht mit der betreffenden Anforderung der OIML R 21 übereinstimmt oder nicht in der OIML R 21 enthalten ist.

Die Angabe „Nicht zutreffend“ bedeutet, dass die Anforderung des Anhangs I der Messgeräte Richtlinie auf Taxameter keine Anwendung findet.

**MI-008 KAPITEL II: Ausschankmaße**

in Bezug auf:

- OIML R 138 (2007)

Grundlegende Anforderungen der Messgeräte Richtlinie (Anhang I bzw. MI-008 II)	OIML R 138 (2007)	Anmerkung
Anhang I		
1.1	5.1	Abgedeckt
1.2		Nicht zutreffend
1.3		Nicht zutreffend
1.3.1		Nicht zutreffend
1.3.2 a)		Nicht zutreffend
1.3.2 b)		Nicht zutreffend
1.3.3 a)		Nicht zutreffend
1.3.3 b)		Nicht zutreffend
1.3.4		Nicht zutreffend
1.4		
1.4.1		Nicht zutreffend
1.4.2		Nicht zutreffend
2		Nicht abgedeckt
3		Nicht abgedeckt
4	4.4	Abgedeckt
5	4.2	Abgedeckt
6		Nicht abgedeckt

Grundlegende Anforderungen der Messgeräte-richtlinie (Anhang I bzw. MI-008 II)	OIML R 138 (2007)	Anmerkung
7		
7.1		Nicht abgedeckt
7.2	4.2	Abgedeckt
7.3		Nicht zutreffend
7.4		Nicht zutreffend
7.5	4.2	Abgedeckt
7.6		Nicht zutreffend
8		
8.1		Nicht zutreffend
8.2		Nicht zutreffend
8.3		Nicht zutreffend
8.4		Nicht zutreffend
8.5		Nicht zutreffend
9		
9.1	5.2.4, 5.2.1, 5.2.5	Abgedeckt, wenn die Referenztemperatur 20 °C beträgt
9.2		Nicht zutreffend
9.3		Nicht zutreffend
9.4		Nicht zutreffend
9.5		Nicht zutreffend
9.6	5.2.1	Abgedeckt
9.7	3	Abgedeckt, wenn es sich um SI-Einheiten handelt
9.8	5.2.1	Abgedeckt
10		
10.1		Nicht zutreffend
10.2	5.2.1	Abgedeckt
10.3		Nicht zutreffend
10.4		Nicht zutreffend
10.5		Nicht zutreffend
11		
11.1		Nicht zutreffend
11.2		Nicht zutreffend
12		Abgedeckt
Anhang MI-008 Kapitel II		
Begriffsbestimmungen		
Ausschankmaß	2.2	Abgedeckt
Strichmaß	2.9	Abgedeckt, wenn ein Strich als Messmarkierung verwendet wird
Randmaß	2.7	Abgedeckt
Umfüllmaß	2.2	Abgedeckt
Fassungsvermögen	2.7, 2.5, 2.9, 4.6.1	Abgedeckt

Grundlegende Anforderungen der Messgeräte Richtlinie (Anhang I bzw. MI-008 II)	OIML R 138 (2007)	Anmerkung
1		
1.1	5.2.5	Abgedeckt, wenn die Referenztemperatur 20 °C beträgt
1.2	4.5	Abgedeckt
2	5.1.1, 4.1.1	Abgedeckt
3	4.2	Abgedeckt
4		
4.1	4.4	Abgedeckt
4.2		Nicht abgedeckt
5		
5.1	5.2.1	Abgedeckt
5.2	5.2.2	Abgedeckt für bis zu 3 Füllstandsmarkierungen
5.3	4.2, 5.2.2	Abgedeckt

**Hinweis:**

Der Spalte „Anmerkung“ ist die Übereinstimmung zwischen der OIML R 138 und der betreffenden Anforderung der Richtlinie 2004/22/EG zu entnehmen.

Die Angabe „Abgedeckt“ kann folgende Bedeutung haben:

- die Anforderung der OIML R 138 deckt sich mit der der Messgeräte Richtlinie oder
- die Anforderung der OIML R 138 ist weitreichender als die der Messgeräte Richtlinie oder
- alle Anforderungen der OIML R 138 genügen den Anforderungen der Messgeräte Richtlinie (selbst wenn die Messgeräte Richtlinie andere Alternativen zulässt).
- Wird der Anforderung nicht vollauf genügt, wird kurz erläutert, was abgedeckt ist.

Die Angabe „Nicht abgedeckt“ bedeutet, dass die Anforderung der Messgeräte Richtlinie nicht mit der betreffenden Anforderung der OIML R 138 übereinstimmt oder nicht in der OIML R 138 enthalten ist.

Die Angabe „Nicht zutreffend“ bedeutet, dass die Anforderung des Anhangs I der Messgeräte Richtlinie auf Ausschankmaße keine Anwendung findet.

**Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags**  
**Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden**  
(2009/C 268/02)

Datum der Annahme der Entscheidung	28.8.2009
Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	N 166/09
Mitgliedstaat	Spanien
Region	Cataluña
Titel (und/oder Name des Begünstigten)	Créditos para implantar instalaciones de riego de alta eficiencia en el interior de fincas particulares de explotaciones agrícolas.
Rechtsgrundlage	Proyecto de Orden por la cual se aprueban las bases reguladoras de la línea de préstamos destinados al fomento de inversiones en explotaciones agrarias para la implantación de instalaciones de riego de alta eficiencia en el interior de fincas particulares.
Art der Beihilfe	Beihilferegelung
Ziel	Ziel der Beihilferegelung ist die Verbesserung der Bewässerungssysteme durch eine Reduzierung des Wasserverbrauchs, um eine nachhaltige Nutzung dieser Ressource und anderer landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Düngemittel, Brennstoffe) zu fördern.
Form der Beihilfe	Vollständige Zinszuschüsse für Darlehen, die für die Errichtung von Bewässerungssystemen mit hoher Wirksamkeit gewährt wurden.
Haushaltsmittel	Gesamtmittel: 112 500 000 EUR
Beihilfehöchstintensität	Max. 50 % der beihilfefähigen Kosten in benachteiligten Gebieten gemäß Artikel 36 Buchstabe a Ziffern i, ii und iii der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005, max. 40 % in den anderen Fällen.
Laufzeit	2009—2013
Wirtschaftssektoren	Landwirtschaft
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Departament d'Agricultura, Alimentació i Desenvolupament Rural de la Generalitat de Catalunya C/ Gran Via de las Corts Catalanes, 612-614 08007 Barcelona ESPAÑA
Sonstige Angaben	—

Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der(den) verbindlichen Sprache(n) finden Sie unter der Adresse:

[http://ec.europa.eu/community\\_law/state\\_aids/state\\_aids\\_texts\\_de.htm](http://ec.europa.eu/community_law/state_aids/state_aids_texts_de.htm)

Datum der Annahme der Entscheidung	4.9.2009
Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	N 173/09
Mitgliedstaat	Spanien

Region	Castilla y León
Titel (und/oder Name des Begünstigten)	Ayudas para el fomento de las explotaciones de ganado en régimen extensivo y mejora de los pastos comunales
Rechtsgrundlage	Orden AYG/535/2009, de 24 de febrero, por la que se establecen las bases reguladoras de la concesión de las ayudas para el fomento de las explotaciones de ganado en régimen extensivo y mejora de los pastos comunales.
Art der Beihilfe	Regelung
Ziel	Finanzierung von Investitionen in Aufzuchtbetrieben
Form der Beihilfe	Direktzuschuss
Haushaltsmittel	4 500 000 EUR pro Jahr, mit einem Gesamtbudget von 22 500 000 EUR
Beihilfehöchstintensität	Maximal 40 %
Laufzeit	2009—2013
Wirtschaftssektoren	Landwirtschaft
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Dirección General de Producción Agropecuaria C/ Rigoberto Cortejoso, 14 47014 Valladolid ESPAÑA
Sonstige Angaben	—

Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der(den) verbindlichen Sprache(n) finden Sie unter der Adresse:

[http://ec.europa.eu/community\\_law/state\\_aids/state\\_aids\\_texts\\_de.htm](http://ec.europa.eu/community_law/state_aids/state_aids_texts_de.htm)

Datum der Annahme der Entscheidung	21.8.2009
Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	N 182/09
Mitgliedstaat	Spanien
Region	Castilla y León
Titel (und/oder Name des Begünstigten)	Bases reguladoras de la concesión de las ayudas a la reconversión de determinadas especies frutícolas.
Rechtsgrundlage	Orden AYG/536/2009 de 23 de febrero de 2009, por la que se establecen las Bases reguladoras de la concesión de las ayudas a la reconversión de determinadas especies frutícolas en la Comunidad de Castilla y León.
Art der Beihilfe	Beihilferegulung
Ziel	Mit der Beihilferegulung sollen Tätigkeiten im Obstbau gefördert werden. Es handelt sich um Investitionsbeihilfen für die Umstellung der Erzeugung bestimmter Obstarten, die an im Obstbau tätige Landwirte und Erzeugerorganisationen gezahlt werden.

Form der Beihilfe	Finanzierung der Arbeiten im Zusammenhang mit der Rodung und mit der Anpflanzung neuer Obstarten und -sorten.
Haushaltsmittel	Gesamtmittel: 1 700 000 EUR
Beihilfehöchstintensität	Unterschiedlich (bis 60 %, 50 % oder 40 %, je nach Begünstigtem und geografischer Lage des Betriebs).
Laufzeit	2009—2013
Wirtschaftssektoren	Landwirtschaft
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Conserjería de Agricultura y Ganadería del Gobierno de Castilla-León C/ Rigoberto Cortejoso, 14 47014 Valladolid ESPAÑA
Sonstige Angaben	—

Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der(den) verbindlichen Sprache(n) finden Sie unter der Adresse:

[http://ec.europa.eu/community\\_law/state\\_aids/state\\_aids\\_texts\\_de.htm](http://ec.europa.eu/community_law/state_aids/state_aids_texts_de.htm)

Datum der Annahme der Entscheidung	5.8.2009
Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	N 195/09
Mitgliedstaat	Spanien
Region	Kanarische Inseln
Titel (und/oder Name des Begünstigten)	Régimen de ayudas por daños en producciones e infraestructuras en el sector agrario producido por el incendio en la Gomera iniciados el 26 de abril de 2008.
Rechtsgrundlage	Decreto 89/2008, de 29 de abril, de ayudas y medidas urgentes y de carácter excepcional para reparar los daños producidos por los incendios acaecidos en La Gomera. Orden de 21 de mayo de 2008, por la que se regulan las ayudas por daños en producciones e infraestructuras en el sector agrario previstas en el Decreto 89/2008, de 29 de abril, de ayudas y medidas urgentes y de carácter excepcional para reparar los daños producidos por los incendios acaecidos en La Gomera.
Art der Beihilfe	Beihilferegelung
Ziel	Ziel ist eine Beihilferegelung zur Behebung der Schäden, die durch Brände an den landwirtschaftlichen Betrieben, ihren Infrastrukturen und ihren Erzeugnissen am 26. April 2008 auf der Insel Gomera entstanden sind.
Form der Beihilfe	Finanzierung der Arbeiten für die Errichtung neuer Betriebe, den Erwerb von Geräten und Hilfsmaschinen sowie die Einbindung neuer Technologien.
Haushaltsmittel	Gesamtbetrag: 460 000 EUR
Beihilfehöchstintensität	Max. 100 % der beihilfefähigen Kosten.

Laufzeit	2009
Wirtschaftssektoren	Landwirtschaft
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Conserjería de Agricultura, Ganadería, Pesca y Alimentación del Gobierno de Canarias C/ José Manuel Guimerá, 8, Edificios de servicios Múltiples II, planta 3a 38071 Santa Cruz de Tenerife ESPAÑA
Sonstige Angaben	—

Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der(den) verbindlichen Sprache(n) finden Sie unter der Adresse:

[http://ec.europa.eu/community\\_law/state\\_aids/state\\_aids\\_texts\\_de.htm](http://ec.europa.eu/community_law/state_aids/state_aids_texts_de.htm)

Datum der Annahme der Entscheidung	18.9.2009
Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	N 259/09
Mitgliedstaat	Italien
Region	Lombardia
Titel (und/oder Name des Begünstigten)	Servizi ambientali erogati dai Consorzi forestali
Rechtsgrundlage	Delibera di Giunta regionale n. VIII/7953 del 6.8.2008 «Determinazioni in merito alle disposizioni attuative della L.R. n. 7/2000».
Art der Beihilfe	Beihilferegulung
Ziel	Beihilfen für die Forstwirtschaft
Form der Beihilfe	Direkter Zuschuss
Haushaltsmittel	Jährlich höchstens 2 Mio. EUR Gesamthöchstbetrag: 12 Mio. EUR
Beihilfehöchstintensität	Bis 100 % der zuschussfähigen Kosten
Laufzeit	2009—2014
Wirtschaftssektoren	Forstsektor
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Regione Lombardia Direzione Generale Agricoltura Via Pola 12/14 20124 Milano MI ITALIA
Sonstige Angaben	—

Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der(den) verbindlichen Sprache(n) finden Sie unter der Adresse:

[http://ec.europa.eu/community\\_law/state\\_aids/state\\_aids\\_texts\\_de.htm](http://ec.europa.eu/community_law/state_aids/state_aids_texts_de.htm)

**Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags****Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden**

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2009/C 268/03)

Datum der Annahme der Entscheidung	26.11.2008
Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	NN 70/06
Mitgliedstaat	Finnland
Region	—
Titel (und/oder Name des Begünstigten)	Elokuvia ja muuta audiovisuaalista tuotantoa ja jakelua koskeva tuki
Rechtsgrundlage	Laki elokuvataiteen edistämisestä 21.1.2000/28 Asetus elokuvataiteen edistämisestä 4.2.2000/121
Art der Beihilfe	Beihilferegulung
Ziel	Kultur
Form der Beihilfe	Zuschuss
Haushaltsmittel	Geplante Jahresausgaben 20 Mio. EUR; Gesamtbetrag der vorgesehenen Beihilfe 116 Mio. EUR
Beihilfehöchstintensität	50 %
Laufzeit	bis zum 31.12.2013
Wirtschaftssektoren	Medien
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Suomen elokuvasäätiö
Sonstige Angaben	—

Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der(den) verbindlichen Sprache(n) finden Sie unter der Adresse:

[http://ec.europa.eu/community\\_law/state\\_aids/state\\_aids\\_texts\\_de.htm](http://ec.europa.eu/community_law/state_aids/state_aids_texts_de.htm)

**Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss****(Sache COMP/M.5519 — E.ON/Electrabel Acquired Assets)****(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2009/C 268/04)

Am 13. Oktober 2009 hat die Kommission nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates entschieden, keine Einwände gegen den obengenannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn für mit dem Gemeinsamen Markt vereinbar zu erklären. Der vollständige Wortlaut der Entscheidung ist nur auf Englisch verfügbar und wird in einer um etwaige Geschäftsgeheimnisse bereinigten Fassung auf den folgenden beiden EU-Websites veröffentlicht:

- Website der GD Wettbewerb zur Fusionskontrolle (<http://ec.europa.eu/competition/mergers/cases/>). Auf dieser Website können Fusionsentscheidungen anhand verschiedener Angaben wie Unternehmensname, Nummer der Sache, Datum der Entscheidung oder Wirtschaftszweig abgerufen werden,
  - der Website EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu/en/index.htm>). Hier kann diese Entscheidung anhand der Celex-Nummer 32009M5519 abgerufen werden. EUR-Lex ist das Internetportal zum Gemeinschaftsrecht.
-

**Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur der Europäischen Gemeinschaften**

(2009/C 268/05)

Gemäß Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe a zweiter Gedankenstrich der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif<sup>(1)</sup> werden die Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur der Europäischen Gemeinschaften<sup>(2)</sup> wie folgt geändert:

Auf den Seiten 352 und 353 werden die Erläuterungen zu den KN-Codes 8528 41 00, 8528 49 10, 8528 49 35 bis 8528 49 99, 8528 51 00 bis 8528 59 90, 8528 51 00 und 8528 59 10 bis 8528 59 90 gestrichen.

---

<sup>(1)</sup> ABl. L 256 vom 7.9.1987, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. C 133 vom 30.5.2008, S. 1.

## IV

(Informationen)

INFORMATIONEN DER ORGANE UND EINRICHTUNGEN DER  
EUROPÄISCHEN UNION

## KOMMISSION

Euro-Wechselkurs <sup>(1)</sup>

9. November 2009

(2009/C 268/06)

## 1 Euro =

Währung	Kurs	Währung	Kurs		
USD	US-Dollar	1,4984	AUD	Australischer Dollar	1,6141
JPY	Japanischer Yen	134,81	CAD	Kanadischer Dollar	1,5923
DKK	Dänische Krone	7,4413	HKD	Hongkong-Dollar	11,6118
GBP	Pfund Sterling	0,89365	NZD	Neuseeländischer Dollar	2,0271
SEK	Schwedische Krone	10,3005	SGD	Singapur-Dollar	2,0774
CHF	Schweizer Franken	1,5103	KRW	Südkoreanischer Won	1 739,26
ISK	Isländische Krone		ZAR	Südafrikanischer Rand	11,1147
NOK	Norwegische Krone	8,4195	CNY	Chinesischer Renminbi Yuan	10,2292
BGN	Bulgarischer Lew	1,9558	HRK	Kroatische Kuna	7,2690
CZK	Tschechische Krone	25,578	IDR	Indonesische Rupiah	14 100,10
EEK	Estnische Krone	15,6466	MYR	Malaysischer Ringgit	5,0650
HUF	Ungarischer Forint	272,74	PHP	Philippinischer Peso	70,271
LTL	Litauischer Litas	3,4528	RUB	Russischer Rubel	43,0865
LVL	Lettischer Lat	0,7087	THB	Thailändischer Baht	49,916
PLN	Polnischer Zloty	4,2180	BRL	Brasilianischer Real	2,5570
RON	Rumänischer Leu	4,2975	MXN	Mexikanischer Peso	20,0628
TRY	Türkische Lira	2,2110	INR	Indische Rupie	69,5960

<sup>(1)</sup> Quelle: Von der Europäischen Zentralbank veröffentlichter Referenz-Wechselkurs.

**Kanadische geografische Angaben von Weinen, die an Anhang III (b) des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Kanada über den Handel mit Wein und Spirituosen<sup>(1)</sup> anzufügen sind**

(2009/C 268/07)

Ontario  
British Columbia  
BC Gulf Islands  
Vinemount Ridge  
Lincoln Lakeshore  
Creek Shores  
Twenty Mile Bench  
Short Hills Bench  
Beamsville Bench  
Niagara Escarpment  
Four Mile Creek  
Niagara Lakeshore  
Niagara River  
St. David's Bench  
Niagara-on-the-Lake

Eine Marke, auf deren Verwendung einer der in Artikel 11 Absatz 2 des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Kanada über den Handel mit Wein und Spirituosen aufgeführten Tatbestände zutrifft, darf ungeachtet des Schutzes dieser geografischen Angaben weiter verwendet werden, wenn diese Marke vor dem Datum dieser Veröffentlichung angemeldet, eingetragen oder, sofern dies nach den einschlägigen Rechtsvorschriften vorgesehen ist, durch Verwendung in gutem Glauben im Gebiet der Gemeinschaft erworben wurde, sofern für die Marke keine Gründe für die Ungültigerklärung oder den Verfall gemäß der Richtlinie 89/104/EWG des Rates vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Marken<sup>(2)</sup> oder der Verordnung (EG) Nr. 40/94 des Rates vom 20. Dezember 1993 über die Gemeinschaftsmarke<sup>(3)</sup> vorliegen.

In solchen Fällen wird die Verwendung der geografischen Angabe neben den jeweiligen Marken erlaubt.

---

<sup>(1)</sup> ABl. L 35 vom 6.2.2004, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 40 vom 11.2.1989, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. L 11 vom 14.1.1994, S. 1.

**Mitteilung der Kommission über die nicht beantragte Menge, die zu der Menge hinzuzurechnen ist, die für den Teilzeitraum vom 1. Januar 2010 bis 31. März 2010 im Rahmen bestimmter von der Gemeinschaft für Erzeugnisse der Sektoren Geflügelfleisch, Eier und Eialbumin eröffneter Kontingente festgesetzt wurde**

(2009/C 268/08)

Mit den Verordnungen (EG) Nr. 536/2007 <sup>(1)</sup> und (EG) Nr. 539/2007 <sup>(2)</sup> der Kommission sind Einfuhrzollkontingente für Erzeugnisse der Sektoren Geflügelfleisch, Eier und Eialbumin eröffnet worden. Die in den ersten sieben Tagen des Monats September 2009 für den Teilzeitraum vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2009 und die Kontingente 09.4169, 09.4015 und 09.4402 eingereichten Einfuhrlicenzanträge beziehen sich auf Mengen, die die verfügbaren Mengen unterschreiten. Gemäß Artikel 7 Absatz 4 zweiter Satz der Verordnung (EG) Nr. 1301/2006 der Kommission <sup>(3)</sup> werden die Mengen, für die keine Anträge gestellt wurden, zu der für den folgenden Kontingentzeitraum (1. Januar bis 31. März 2010) festgesetzten Menge hinzugerechnet; sie sind im Anhang der vorliegenden Mitteilung aufgeführt.

ANHANG

Laufende Nummer des Kontingents	Nicht beantragte Mengen, die zu der für den Teilzeitraum vom 1. Januar 2010 bis 31. März 2010 festgesetzten Menge hinzuzurechnen sind (in kg)
09.4169	8 257 500
09.4015	67 500 000
09.4402	3 382 568

<sup>(1)</sup> ABl. L 128 vom 16.5.2007, S. 6.

<sup>(2)</sup> ABl. L 128 vom 16.5.2007, S. 19.

<sup>(3)</sup> ABl. L 238 vom 1.9.2006, S. 13.

**Mitteilung der Kommission über die nicht beantragte Menge, die zu der Menge hinzuzurechnen ist, die für den Teilzeitraum vom 1. Januar 2010 bis 31. März 2010 im Rahmen bestimmter von der Gemeinschaft für Erzeugnisse des Schweinefleischsektors eröffneter Kontingente festgesetzt wurde**

(2009/C 268/09)

Mit der Verordnung (EG) Nr. 442/2009 der Kommission <sup>(1)</sup> sind Einfuhrzollkontingente für Erzeugnisse des Schweinefleischsektors eröffnet worden. Die in den ersten sieben Tagen des Monats September 2009 für den Teilzeitraum vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2009 und die Kontingente 09.4038, 09.4170 und 09.4204 eingereichten Einfuhrlizenzanträge beziehen sich auf Mengen, die die verfügbaren Mengen unterschreiten. Gemäß Artikel 7 Absatz 4 zweiter Satz der Verordnung (EG) Nr. 1301/2006 der Kommission <sup>(2)</sup> werden die Mengen, für die keine Anträge gestellt wurden, zu der für den folgenden Kontingentsteilzeitraum (1. Januar bis 31. März 2010) festgesetzten Menge hinzugerechnet; sie sind im Anhang der vorliegenden Mitteilung aufgeführt.

ANHANG

Laufende Nummer des Kontingents	Nicht beantragte Mengen, die zu der für den Teilzeitraum vom 1. Januar 2010 bis 31. März 2010 festgesetzten Menge hinzuzurechnen sind (in kg)
09.4038	8 309 530
09.4170	2 256 000
09.4204	2 312 000

<sup>(1)</sup> ABl. L 129 vom 28.5.2009, S. 13.

<sup>(2)</sup> ABl. L 238 vom 1.9.2006, S. 13.

## V

(Bekanntmachungen)

## VERFAHREN ZUR DURCHFÜHRUNG DER WETTBEWERBSPOLITIK

## KOMMISSION

**Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses****(Sache COMP/M.5642 — SGGF/Trakya/SGGE)****Für das vereinfachte Verfahren in Frage kommender Fall****(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2009/C 268/10)

1. Am 30. Oktober 2009 ist die Anmeldung eines Zusammenschlusses nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates <sup>(1)</sup> bei der Kommission eingegangen. Danach ist Folgendes beabsichtigt: Das Unternehmen Saint Gobain Glass France („SGGF“, Frankreich), das von Compagnie de Saint Gobain („Saint Gobain“, Frankreich) kontrolliert wird, und das Unternehmen Trakya Cam Sanayii A.S. („Trakya“, Türkei), das von Turkiye Sis eve Cam Fabrikalari A.S. („Sisecam“, Türkei) kontrolliert wird, erwerben im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung durch Erwerb von Anteilen die gemeinsame Kontrolle über die Gesamtheit des Unternehmens Saint Gobain Glass Egypt („SGGE“, Ägypten).

2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

- Saint Gobain: Herstellung und Verkauf von Glas und Keramik sowie Kunst- und Baustoffen,
- Sisecam: Herstellung und Verkauf von Glas, Glaswaren, Verpackungen aus Glas sowie Chemikalien,
- SGGE: Herstellung und Verkauf von Glas für die Bau- und die Automobilindustrie.

3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass das angemeldete Rechtsgeschäft unter die Verordnung (EG) Nr. 139/2004 fallen könnte. Die endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich vor. Dieser Fall kommt für das vereinfachte Verfahren im Sinne der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates <sup>(2)</sup> in Frage.

4. Alle betroffenen Dritten können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens 10 Tage nach Veröffentlichung dieser Anmeldung eingehen. Sie können der Kommission unter Angabe des Aktenzeichens COMP/M.5642 — SGGF/Trakya/SGGE per Fax (+32 22964301 oder 22967244) oder per Post an folgende Anschrift übermittelt werden:

Europäische Kommission  
Generaldirektion Wettbewerb  
Registratur Fusionskontrolle  
1049 Bruxelles/Brussel  
BELGIQUE/BELGIË

---

<sup>(1)</sup> ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. C 56 vom 5.3.2005, S. 32.



